



NIEDERSCHRIFT NR. 08

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates am **17.09.2020**

Beginn: 19:36 Uhr, Ende 21:04 Uhr

in 79427 Eschbach, Alemannenhalle

| | | | |
|-------------|--|---|-----------------|
| Anwesend: | Mario Schlafke Anton Martin Claudia Olczak Michael Riesterer Lionel Calon Sabine Geisselbrecht Elisabeth Köllenberger Cordula Ströbele Martin Suger Daniela Vorgrimler Kai Wreßnig | Bürgermeister GRat GRätin GRat GRat GRätin GRätin GRätin GRat GRätin GRat | Vorsitzender |
| Verwaltung: | Patricia Oehler Tanja Sommer | HAL RAL | Schriftführerin |
| Sonstige: | Fanny Ruch | Architektin Büro Ruch und Partner | Zu TOP 8 |

Bürgermeister Mario Schlafke begrüßt die Anwesenden zur sechsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates in der Alemannenhalle in Eschbach.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gremiumsmitglieder zur Verhandlung durch die Einladung vom 09.09.2020 ordnungsgemäß geladen wurden. Am 09.09.2020 wurden Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ortsüblich bekannt gemacht.

Da mit derzeit 11 Gremiumsmitgliedern mehr als die Hälfte der 11 ordentlichen Gremiumsmitglieder zum Sitzungsbeginn anwesend sind, wird die Beschlussfähigkeit grundsätzlich festgestellt.

Als **Urkundspersonen** werden Sabine Geisselbrecht und Michael Riesterer ernannt.

Es bestehen keine Fragen oder Anträge zur Tagesordnung.



NIEDERSCHRIFT

| | | | |
|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium: | Gemeinderat | öffentlich: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung: | 17.09.2020 | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> |
| Anwesend: | Bürgermeister und 10 Gemeinderäte | Schriftführerin: | Patricia Oehler |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke | Aktenzeichen: | 022.320 |

TOP 1

Einwohnerfragen

Es gibt keine Einwohnerfragen.





NIEDERSCHRIFT

| | | | |
|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium: | Gemeinderat | öffentlich: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung: | 17.09.2020 | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> |
| Anwesend: | Bürgermeister und 10 Gemeinderäte | Schriftführerin: | Patricia Oehler |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke | Aktenzeichen: | 022.320 |

TOP 2

Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

1. Gemäß §40 SchuG hat der Gemeinderat am 23.07.2020 dem Besetzungsvorschlag zur Neubesetzung der Schulleiterstelle mit Frau Helga Schäuble zugestimmt.
2. Die Stelle im Schulsekretariat der Rappoltsteiner Grundschule wird mit Frau Claudia Blattmann zum 01.09.2020 besetzt.





NIEDERSCHRIFT

| | | | |
|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium: | Gemeinderat | öffentlich: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung: | 17.09.2020 | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> |
| Anwesend: | Bürgermeister und 10 Gemeinderäte | Schriftführerin: | Patricia Oehler |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke | Aktenzeichen: | 022.320 |

TOP 3

Auflegung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung 23.07.2020

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf Grund von ungeklärten Einwänden abgesetzt und in den nichtöffentlichen Teil verschoben.

Gemäß §38 abs. 2 der GemO wurde die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.07.2020 den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt.

Die Niederschrift wird in der kommenden öffentlichen Sitzung am 15.10.2020 erneut aufgelegt.





| | | | |
|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium: | Gemeinderat | öffentlich: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung: | 17.09.2020 | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> |
| Anwesend: | Bürgermeister und 10 Gemeinderäte | Schriftführerin: | Patricia Oehler |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke | Aktenzeichen: | 022.320 |

TOP 4

Auftragsvergabe zum Austausch der Feuerwehrtoranlagen; Beschlussvorlage Nr. 2020-052

1. Beschlussantrag:

Der Auftrag zum Austausch der Feuerwehrtoranlagen in Höhe von 22.198,57 € (Brutto) wird an die Firma Bösch Elektro & Mechanik aus Hartheim vergeben.

2. Aussprache:

Herr Schlafke erläutert den Sachverhalt zum vorliegenden Tagesordnungspunkt. Der Austausch sei dringend nötig, da die aktuellen Tore nicht den aktuellen Unfallverhütungsvorschriften entsprechen.

Vier Angebote sind bei der Gemeindeverwaltung bis zur Auswertung eingegangen. Das günstigste Angebot lag bei 22.198,57 € Brutto.

Es erfolgt die Aussprache:

- ❖ GRat Calon: Haben die jetzigen Tore beim damaligen Einbauen bereits den Unfallverhütungsvorschriften entsprochen?
 - Dies ist dem Bürgermeister nicht bekannt. Er führt jedoch aus, dass die jetzigen Tore beispielsweise nicht mehr hochfahren, sobald sich eine Person oder ein Gegenstand darunter befindet.
- ❖ GRat Calon: Kann der Austausch nicht steuerungsmäßig erfolgen?
 - Herr Schlafke erklärt, dass dies nur bei einem Tor möglich ist.
- ❖ GRätin Ströbele: Welcher Betrag ist für den Austausch im Haushalt eingestellt?
 - Der Vorsitzende informiert, dass ca. 26.00,00 € im Haushalt 2020 für den Austausch der Tore eingeplant sind.

❖ GRat Calon: Können die alten Tore in Zahlung genommen werden?

→ Herr Schlafke verneint die Frage auf Grund des Alters und der nicht geprüften bzw. den nicht vorhandenen Unfallverhütungsvorschriften der Tore.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

offen: geheim:

Enthaltungen: 0

4. Beschluss:

Der Auftrag zum Austausch der Feuerwehrtoranlagen in Höhe von 22.198,57 € (Brutto) wird an die Firma Bösch Elektro & Mechanik aus Hartheim vergeben.





| | | | |
|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium: | Gemeinderat | öffentlich: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung: | 17.09.2020 | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> |
| Anwesend: | Bürgermeister und 10 Gemeinderäte | Schriftführerin: | Patricia Oehler |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke | Aktenzeichen: | 022.320 |

TOP 5

Bausache:

**Abriss eines bestehenden Carports und Neubau einer Doppelgarage auf Flst. Nr. 155/1, Gemarkung Eschbach;
Beschlussvorlage Nr. 2020-052**

1. Beschlussantrag:

Das Einvernehmen zum Abriss eines Carports und Neubau einer Doppelgarage auf Flst. Nr. 155/1, Gemarkung Eschbach wird erteilt. Der Befreiung aus dem Bebauungsplan wird zugestimmt.

2. Aussprache:

Auf Grund §18 GemO, welcher den Ausschluss von Gemeinderäten wegen Befangenheit klärt, wird GRat Calon von der zu verhandelnden Thematik ausgeschlossen. Er tritt vom Ratstisch zurück.

Herr Schlafke erläutert den Sachverhalt zum vorliegenden Tagesordnungspunkt. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass sich das angefragte Vorhaben in einem Bebauungsplan befindet. Weiter verweist er auf die bereits erfolgte Absprache mit dem Landratsamt bzw. der unteren Baurechtsbehörde. Diese bewertet den Antrag als unproblematisch.

Darüber hinaus äußert der Bürgermeister seine Bedenken gegenüber dem Grund des Neubaus einer Garage. Er gibt den Hinweis, dass eine Garage in einigen Fällen als Abstellplatz für Fahrräder oder sonstiges zweckentfremdet wird. Dies könnte zur Folge haben, dass die Kraftfahrzeuge auf der Straße abgestellt werden.

Gemäß Bebauungsplan muss der Grundstückseigentümer in diesem Bereich vier Parkplätze vorweisen.

Es erfolgt die Aussprache:

- ❖ GRat Martin äußert seine Bedenken dahingehend, dass der Grundstückseigentümer die Vorgaben der Mindeststellplätze nicht einhalten kann. Er nimmt Bezug auf die Aussage des Bürgermeisters
- ❖ GRätin Ströbele: Muss der Antragssteller vier Parkplätze und eine Garage vorweisen?
 - Herr Schlafke erklärt erneut, dass insgesamt vier Stellplätze vorzuweisen sind.

Das Gremium einigt sich darauf, dass die Bedingung für den Antragssteller sein muss, dass weiterhin vier Stellplätze nachzuweisen sind.

Dementsprechend wird der Beschlussantrag wie folgt abgeändert:

Das Einvernehmen zum Abriss eines Carports und Neubau einer Doppelgarage auf Flst. Nr. 155/1, Gemarkung Eschbach wird erteilt. Der Befreiung aus dem Bebauungsplan wird zugestimmt unter der Bedingung, dass vier Stellplätze nachzuweisen sind.

3. Beschlussfassung:

| | | |
|--|----------------------------------|-----------------|
| Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO) | Ja-Stimmen: | 10 |
| | Nein-Stimmen: | 0 |
| offen: <input checked="" type="checkbox"/> | geheim: <input type="checkbox"/> | Enthaltungen: 0 |

4. Beschluss:

Das Einvernehmen zum Abriss eines Carports und Neubau einer Doppelgarage auf Flst. Nr. 155/1, Gemarkung Eschbach wird erteilt. Der Befreiung aus dem Bebauungsplan wird zugestimmt unter der Bedingung, dass vier Stellplätze nachzuweisen sind.





| | | | |
|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium: | Gemeinderat | öffentlich: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung: | 17.09.2020 | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> |
| Anwesend: | Bürgermeister und 10 Gemeinderäte | Schriftführerin: | Patricia Oehler |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke | Aktenzeichen: | 022.320 |

TOP 6

Außerplanmäßige Ausgabe für die Honorarrechnung der Freianlage Rappoltsteiner Grundschule Eschbach; Beschlussvorlage Nr. 2020-054

1. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 4.373,25 € zu.

2. Aussprache:

Es findet folgende Aussprache statt:

- ❖ GRätin Geisselbrecht: Für welche Leistung hat Herr Wermuth die Rechnung gestellt?
 - Herr Schlafke erklärt, dass dies das Honorar für die Entwurfsplanung sei. Diese sei erst in der mittelfristigen Finanzplanung 2021 eingeplant.
- ❖ GRätin Vorgrimler: Sind die Kosten bereits in der eingeplanten Summe von 80.000,00 € enthalten?
 - Der Bürgermeister informiert, dass keine Mehrkosten entstehen.

3. Beschlussfassung:

| | | |
|--|----------------------------------|-----------------|
| Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO) | Ja-Stimmen: | 11 |
| | Nein-Stimmen: | 0 |
| offen: <input checked="" type="checkbox"/> | geheim: <input type="checkbox"/> | Enthaltungen: 0 |

4. Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 4.373,25 € zu.





| | | | |
|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium: | Gemeinderat | öffentlich: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung: | 17.09.2020 | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> |
| Anwesend: | Bürgermeister und 10 Gemeinderäte | Schriftführerin: | Patricia Oehler |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke | Aktenzeichen: | 022.320 |

TOP 7

Außerplanmäßige Ausgabe für die Beschaffung eines Containers zur Einlagerung von Möbelstücken während des Umbaus der Rappoltsteiner Grundschule und der langfristigen Weiterverwendung der FFW Eschbach; Beschlussvorlage Nr. 2020-055

1. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe und somit dem Erwerb eines 40 Fuß Containers der Hennemann OHG i.H.v. 3.596,00 € zzgl. Transportkosten zu.

2. Aussprache:

Herr Schlafke erläutert dem Gremium und den Einwohnern den Sachverhalt und Zusammenhang des vorliegenden Verhandlungspunktes.

Er informiert, dass der Container bereits im Vorfeld angeschaut wurde und sich dieser in einem einwandfreien Zustand befindet.

Es folgt die Aussprache:

- ❖ GRätin Vorgrimler: Ist es möglich, die Möbelstücke während der Bauphase umzulagern?

→ Der Bürgermeister erklärt, dass dies nicht möglich sei. Hierbei stellt sich die Frage, wer das ständige Umlagern übernimmt.
Weiter weist er darauf hin, dass die Erdbau- und Schadstoffarbeiten gleichzeitig begonnen werden und dies zu Schwierigkeiten führen würde. Es war angedacht, die Klassenzimmer im alten Neubau als Lagerraum zu nutzen, dies hat sich nach mehreren Diskussionen allerdings als ineffizient herausgestellt.
Er informiert, dass mit dem Architekturbüro abgesprochen ist, dass der Geräteraum neben dem Bürgersaal als Lager genutzt werden kann.

- Herr Schlafke weist außerdem darauf hin, dass der Umzug mit einer Umzugsfirma stattfinden soll. Derzeit laufen bei der Verwaltung Angebote ein, die Ende September ausgewertet werden.
- ❖ GRätin Ströbele: Wo wird der Standort des Containers sein?
 - Beim Bauhof zwischen dem Schuppen und der Bauhofhalle.
- ❖ GRätin Vorgrimler: Bleibt der Container an der Schule erhalten?
 - Herr Schlafke verneint die Frage und weist darauf hin, dass dieser vor dem Umzug abgebaut wird. Der Container wurde bereits vor einiger Zeit gekündigt.
- ❖ GRätin Geisselbrecht: Kann der Container gekauft werden?
 - Der Vorsitzende antwortet, dass dies keine Option sei. Er macht nochmals auf den guten Zustand des Containers der Henemann OHG aufmerksam und empfiehlt dem Gemeinderat, diesen Container zu kaufen.
- ❖ GRätin Ströbele: Wie viel Transportkosten kommen hinzu?
 - Ca. 400,00 €.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

offen: geheim:

Enthaltungen: 0

4. Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe und somit dem Erwerb eines 40 Fuß Containers der Hennemann OHG i.H.v. 3.596,00 € zzgl. Transportkosten zu.





| | | | |
|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium: | Gemeinderat | öffentlich: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung: | 17.09.2020 | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> |
| Anwesend: | Bürgermeister und 10 Gemeinderäte | Schriftführerin: | Patricia Oehler |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke | Aktenzeichen: | 022.320 |

TOP 8

Vorstellung der Materialisierung im BVH Sanierung und Umbau der Rappoltsteiner Grundschule; Beschlussvorlage Nr. 2020-056

1. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

2. Aussprache:

Mit der Materialisierung der Böden, Fenster und Wände im BVH Rappoltsteiner Grundschule hat sich der Bauausschuss, bestehend aus drei Gemeinderäten, zwei Lehrerinnen, der Rektorin und dem Bürgermeister, im Juli intensiv auseinandergesetzt.

Herr Schlafke begrüßt die Architektin Fanny Ruch, welche das Endergebnis dem Gemeinderat präsentiert.

Frau Ruch präsentiert den Sitzungsteilnehmern und Sitzungsteilnehmerinnen die ausgewählten Materialien.

Eine Liste mit den entsprechenden Materialien kann der Anlage entnommen werden.

Die Architektin weist darauf hin, dass die Farben der Fliesen und Böden nach der Ausschreibung noch ausgewählt werden kann.

GRätin Ströbele fügt hinzu, dass der Wunsch der Lehrerinnen war, dass die Fliesen farbneutral werden. Aus diesem Grund hat man sich nicht nur für die Größe von 30x60cm, sondern auch für farbneutrale Fliesen entschieden.

Der Bürgermeister führt aus, dass die Materialauswahl vom Bauausschuss sehr gut durchdacht worden ist. Auf den Hinweis von GRat Wreßnig, die Materialien dem Gemeinderat nochmals vorzustellen, ist Herr Schlafke gerne eingegangen.

Aus diesem Grund schlägt der Vorsitzende vor, den Beschlussantrag wie folgt zu ändern:

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Materialisierung zu.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

offen: geheim:

Enthaltungen: 0

4. Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Materialisierung zu.





| | | | |
|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium: | Gemeinderat | öffentlich: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung: | 17.09.2020 | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> |
| Anwesend: | Bürgermeister und 10 Gemeinderäte | Schriftführerin: | Patricia Oehler |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke | Aktenzeichen: | 022.320 |

TOP 9

Überplanmäßige Ausgabe für die Dienstleistung Fortschreibung des Vermögens für die Maßnahme Castell mit Außenanlage; Beschlussvorlage Nr. 2020-057

1. Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 5.200,86 € zu.

2. Aussprache:

Frau Sommer erklärt den vorliegenden Sachverhalt und die Gründe für die Beauftragung der Dienstleistung.

Im Anschluss daran findet folgende Aussprache statt:

- ❖ GRat Suger: Was genau ist mit Castell gemeint?
 - Frau Sommer erläutert, dass es sich um die Baumaßnahme mit der Außenanlage im Zeitraum von 2014-2019 handelt.
- ❖ GRätin Ströbele: Warum wurde der Gemeinderat nicht vor der Auftragsvergabe informiert?
 - Frau Sommer verweist auf die Beschlussvorlage und informiert, dass der alte Gemeinderat der Beauftragung bereits zugestimmt hat.

GRätin Ströbele wünscht sich, dass vom alten Gemeinderat abzuarbeitende Beschlüsse dem neuen Gemeinderat mitgeteilt werden.

Herr Schlafke nimmt dies gerne auf.

3. Beschlussfassung:

Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO)

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

offen: geheim:

Enthaltungen: 2

4. Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe i.H.v. 5.200,86 € zu.





NIEDERSCHRIFT

| | | | |
|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium: | Gemeinderat | öffentlich: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung: | 17.09.2020 | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> |
| Anwesend: | Bürgermeister und 10 Gemeinderäte | Schriftführerin: | Patricia Oehler |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke | Aktenzeichen: | 022.320 |

TOP 10

**Auftragsvergabe für den Austausch eines Brennwertgerätes;
Beschlussvorlage Nr. 2020-060**

1. Beschlussantrag:

Der Auftrag zum Austausch des Brennwertgerätes in Höhe von 15.795,29 € (Brutto) wird an die Firma Rampf GmbH aus Eschbach vergeben.

2. Aussprache:

Der Bürgermeister erläutert, dass die Heizungsanlage im Feuerwehrhaus der Gemeinde Eschbach auf Grund ihres Alters in Stand zu setzen ist, da diese bereits ein Alter von 21 Jahren aufweist.

Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2020 eingeplant und stehen zur Verfügung.

Es findet keine weitere Aussprache statt.

3. Beschlussfassung:

| | | |
|--|----------------------------------|-----------------|
| Abstimmung (§ 37 Abs. 6 GemO) | Ja-Stimmen: | 11 |
| | Nein-Stimmen: | 0 |
| offen: <input checked="" type="checkbox"/> | geheim: <input type="checkbox"/> | Enthaltungen: 0 |

4. Beschluss:

Der Auftrag zum Austausch des Brennwertgerätes in Höhe von 15.795,29 € (Brutto) wird an die Firma Rampf GmbH aus Eschbach vergeben.





| | | | |
|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium: | Gemeinderat | öffentlich: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung: | 17.09.2020 | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> |
| Anwesend: | Bürgermeister und 10 Gemeinderäte | Schriftführerin: | Patricia Oehler |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke | Aktenzeichen: | 022.320 |

TOP 11

Mitteilungen der Verwaltung

1. Den Gemeinderäten wurde ein Umlaufbeschluss als Tischvorlage vorgelegt. In diesem soll die Stromversorgung der Containerschule vergeben werden. Zur Auswahl stehen zum einen ein Festanschluss, welcher durch Tiefbauarbeiten realisiert werden kann. Zum anderen besteht die Möglichkeit einer provisorischen Stromversorgung, welche nach der Fertigstellung des Projekts wieder zurückgebaut wird.

Die Version, das Kabel in den Boden hinein zu verlegen und somit einen langfristigen Stromanschluss zu generieren ist der Favorit der Verwaltung, da er außerdem Synergieeffekte erzielt, diese können der Beschlussvorlage entnommen werden.

Hierzu entsteht folgende Diskussion:

- ❖ GRat Riesterer: Die Firma Zimmermann hat von der Verlegung der Wasserleitung in den Boden abgeraten.
- ❖ GRat Suger: Wo befindet sich der Anschluss, an dem die Leitung angeschlossen wird?
 - Herr Schlafke erläutert, dass am Hardtweg der Stromkasten steht. Die Leitung müsste entlang dem Mattenweg, der Kreuzung Hiss und dem Hardtweg verlegt werden.
- ❖ GRat Suger: Seiner Meinung nach macht es Sinn, den Gehweg zu verbreitern. Er möchte wissen, ob bereits geprüft wurde, ob der Strom aus der Alemannenhalle oder dem Feuerwehrhaus verwendet werden kann.
 - Der Bürgermeister führt aus, dass dies intensiv geprüft wurde. Das Ergebnis der Prüfung war, dass dies nicht ausreichend leistungsfähig für das Vorhaben ist.
- ❖ GRätin Ströbele: Warum benötigt die Gemeinde die Komplettausstattung und somit eine langfristige Lösung? Sie fragt sich, wer Nutzer des Stromanschlusses nach der Containerschule werden soll.

- Der Vorsitzende Schlafke erklärt, dass die Kosten für die langfristige Lösung nur 5.000,00 € mehr sind als für die provisorische Lösung.
- ❖ GRat Martin äußert seinen Unmut gegenüber den hohen Ausgaben, welche die Gemeinde in der letzten Zeit tätigt. Weiter merkt er an, dass bereits in der heutigen Sitzung bereits 50.000,00 € ausgegeben wurden.
 - Der Bürgermeister führt aus, dass es in seinen Augen kein Sinn macht, 20.000,00 € auszugeben für etwas, das in zwei Jahren wieder zurückgebaut wird. Die langfristige Lösung für nur 5.000,00 € mehr könnte auch für ein mögliches Baugebiet vorteilhaft sein.
- ❖ GRat Wreßnig bittet die Verwaltung zur Überprüfung der Kosten, ob der Strom aus dem Feuerwehrhaus und der Alemannenhalle genutzt werden kann.
 - Herr Schlafke informiert erneut, dass dies bereits geprüft wurde und auf Grund der nicht ausreichenden Leistungsfähigkeit keine Option darstellt.
- ❖ GRat Wreßnig: Es geht darum, Spitzenlasten abzudecken. Die Containerschule und der Hallenbetrieb verlaufen nicht gleichzeitig. Demnach kann er sich nicht vorstellen, dass die Leistungsfähigkeit nicht ausreichend ist.
- ❖ GRätin Vorgrimler: Es ist schwierig zu entscheiden, da die tatsächlichen Kosten nicht bekannt sind.

Die Verwaltung lässt die Fragen der Gemeinderäte nochmals von dem Fachplaner Klitzke überprüfen und wird zu einem weiteren Sitzungstermin einladen, in dem Herr Klitzke über das Ergebnis und die Varianten referiert.

Somit wird in diesem Umlaufbeschluss kein Beschluss gefasst, sondern der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

2. Auslastung my-e-car

2019

Ab dem Startpunkt des Projekts, dem 15.07.2020 wurde das Fahrzeug von 34 Drittkunden benutzt. Dies ergibt eine Summe von 377,99 Euro und somit ein Eigenanteil der Gemeinde von 7.522,01 Euro. Die geringe Auslastung ist auf den Start in der Jahresmitte zurückzuführen. Darüber hinaus muss sich ein solches Projekt erst entwickeln und immer wieder bekannt gemacht werden.

2020

Im Jahr 2020 war das E-Car bis zum Juli durch 95 Drittkunden benutzt worden. Dies entspricht einer Summe von 1.078,68 Euro. Der Eigenanteil der Gemeinde Eschbach bezieht sich hierbei auf 6.821,32 Euro.

3. Informationen zur Containerschule:

Die Container für die Auslagerung der Schule werden am 29.09. und 30.09. 2020 angeliefert. Der Schulbeginn in den Containern soll am 01.11.2020 aufgenommen werden.





| | | | |
|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium: | Gemeinderat | öffentlich: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung: | 17.09.2020 | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> |
| Anwesend: | Bürgermeister und 10 Gemeinderäte | Schriftführerin: | Patricia Oehler |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke | Aktenzeichen: | 022.320 |

TOP 12

Anregungen aus dem Gemeinderat

1. GRätin Geisselbrecht informiert, dass der Förderverein Schule und Kindergarten Leuchtmännchen auf dem Schulweg zu Containerschule aufstellen möchten. Die Männchen haben eine Größe von 1,13m.
2. GRat Calon möchte wissen, wie es mit der Postfiliale in Eschbach weitergeht, da diese geschlossen wird.

Herr Schlafke informiert, dass hierzu bereits Verhandlungen und Gespräche mit anderen Eigentümern geführt werden.

3. GRätin Vorgrimler möchte wissen, ob es schon einen Nachfolger für die Praxis von Frau Dr. Lukas gibt.

Herr Schlafke informiert, dass Frau Lukas bereits Annoncen in entsprechenden Ärztezeitschriften aufgegeben hat, es sich aber noch kein passender Nachfolger gefunden hat.

4. Weiter regt Frau Vorgrimler an, dass die Gemeinde Hartheim das Tempo 30, auf Grund des Durchgangsverkehrs Erstellung Bauschuttdeponie Weinstetter Hof, in der Ortsdurchfahrt eingeführt hat. Sie möchte wissen, ob dies bei uns auch möglich ist.

Herr Schlafke erklärt, dass es nicht geplant ist, dass der Verkehr durch Eschbach führt.

5. Frau Vorgrimler möchte wissen, ob es Neuigkeiten gibt zur Verlängerung der Containermiete an der Arche Noah.

Herr Schlafke führt aus, dass die Miete im April 2021 ausläuft und das Mietverhältnis zwar verlängert werden kann. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Betriebserlaubnis bei der KVJS verlängert wird. Außerdem muss eine neue Baugenehmigung eingeholt werden.

Der Bürgermeister appelliert nochmals ausdrücklich an den Gemeinderat, dass es keine Lösung ist, den Neubau weiter hinauszuzögern.





| | | | |
|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium: | Gemeinderat | öffentlich: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung: | 17.09.2020 | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> |
| Anwesend: | Bürgermeister und 10 Gemeinderäte | Schriftführerin: | Patricia Oehler |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke | Aktenzeichen: | 022.320 |

TOP 13

Einwohnerfragen

1. Frau Fuchs möchte wissen, ob sich der Gemeinderat und die Verwaltung bereits Gedanken zu einem Verkehrskonzept gemacht haben, sobald die Schule in den Containern stattfindet.

Herr Schlafke führt aus, dass die Gemeinde einen Antrag für Straßensperrung gestellt hat. Er favorisiert es, eine Schranke auf Höhe der Containerschule anzubringen, damit kein Durchgangsverkehr stattfindet.

2. Frau Hiss macht darauf aufmerksam, dass an der Kreuzung Bahnhof/Hauptstraße um 07.27 kommt ein Bus in Richtung Gewerbepark. Dieser muss über den Gehweg ausholen. Dies stellt eine Gefahr für die Schülerinnen und Schüler dar, welche zu Fuß zu Schule oder Kindergarten gehen.

Weiter möchte sie darauf hinweisen, dass der Gehweg zum Kindergarten so uneben ist, dass sich bereits ein Kind leicht verletzt hat.

Herr Schlafke informiert, dass der Gehweg zur Containerschule/Kindergarten im Zuge der Auslagerung verbreitert und geebnet wird.





NIEDERSCHRIFT

| | | | |
|---------------|-----------------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Gremium: | Gemeinderat | öffentlich: | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sitzung: | 17.09.2020 | nichtöffentlich: | <input type="checkbox"/> |
| Anwesend: | Bürgermeister und 10 Gemeinderäte | Schriftführerin: | Patricia Oehler |
| Vorsitzender: | Bürgermeister Mario Schlafke | Aktenzeichen: | 022.320 |

Die Richtigkeit der Niederschrift wird bestätigt.

Mario Schlafke
Bürgermeister

Sabine Geisselbrecht

Patricia Oehler
Schriftführerin

Michael Riesterer

